



SCHWEIZERISCHE Bienen-Zeitung

Monatszeitschrift von BienenSchweiz – Imkerverband der deutschen und rätoromanischen Schweiz
145. Jahrgang • Nummer 07 • Juli 2022 • ISSN 0036-7540

INHALT

ARBEITEN IM JULI: ARBEITSKALENDER

Milbenbefall messen – Abräumen der Völker – 1. Sommerbehandlung durchführen

NIELS MICHEL, HUMLIKON (niels.michel@camica.ch)

Im Juli ernte ich den Sommerhonig. Der Ertrag fällt je nach Jahr mehr oder weniger ergiebig aus. Im Zuge der Honigernte räume ich meine Wirtschaftsvölker ab und behandle diese mit Ameisensäure gegen die Varroamilbe. Zudem führe ich auf meinen Bienenständen eine Völkerrotation durch: Die Prüfvölker 2021/2022, deren Leistungsprüfung jedoch erst nach der zweiten Milbenbefallsmessung im August abgeschlossen ist, kommen auf meinen Zuchtvölkerstand. Und auf meinem Prüfvölkerstand weise ich die neuen Prüfköniginnen aus dem Ringtausch 2022/2023 in vorbereitete Ableger des laufenden Jahres ein.

PRAXIS

Erste Sommerbehandlung

PIERRE-ALAIN KURTH, REGIONALBERATER ROMANDIE, BIENENGESUNDHEITSDIENST (BGD), (pierre-alain.kurth@apiservice.ch)

Um den Winterbienen eine gesunde Entwicklung zu ermöglichen, steht nach der Varroabefallskontrolle Ende Juni oder Anfang Juli die 1. Sommerbehandlung gegen die Varroamilbe an. Für die Methoden mit Ameisensäure steht eine Vielzahl von Dispensern zur Verfügung. Bei jenen Verfahren mit Oxalsäure ist Brutfreiheit unerlässlich. Schliesslich gibt es mit dem Bannwabenverfahren eine Möglichkeit, die gänzlich ohne Varroazid auskommt.

IMKERN MIT HERZ UND HIRN

3,69 €, zuzüglich Versandkosten! ...

PIA AUMEIER, BOCHUM (DEUTSCHLAND) (info@piaaumeier.de)

... Diesen Betrag verlangen Reptilienfutter-Lieferanten für 35 Wachsmottenlarven. Da kann sich die «Wachsmottenzucht» (Abb. 1) im warmen Keller sogar lohnen!



FOTO: FRANZ-XAVER DILLIER

NATUR UND WILDBIENEN

Wundersame Blütenbesucher

EVA SPRECHER, BREITENBACH (eva.sprecher@gmx.ch)

Die zweite Fotoserie über Schwebfliegen konzentriert sich auf die Langbauchschwebfliege (*Sphaerophoria scripta*), die Winterschwebfliege (*Epsirphus balteatus*) sowie auf eine weitere Fliegenart, den Grossen Wollschweber (*Bombylius major*). Alle drei Arten sind überall in der Natur zahlreich anzutreffen.

TRACHTPFLANZEN

Der Faulbaum – unscheinbar und doch äusserst beliebt bei Bienen

EVA SPRECHER, BREITENBACH (eva.sprecher@gmx.ch)

Der Faulbaum (*Frangula alnus*) ist auch unter dem Namen «Pulverholz» bekannt und gehört zur Familie der Kreuzdorngewächse (Rhamnaceae). Seinen wenig schmeichelhaften Namen verdankt der Strauch dem leichten Fäulnisgeruch, den seine Rinde verströmt, wenn sie angeritzt wird. So schützt sich der Baum gegen Wildverbiss.

Eine Grosse Holzbiene (*Xylocopa violacea*) auf der Duftenden Platt-erbse (*Lathyrus odoratus*).

FORSCHUNG

Pollenanalyse mit künstlicher Intelligenz

AGNES PRZEWOZNY, BERLIN (DEUTSCHLAND) (gruenes.lektorat@posteo.de)

Forschende aus Leipzig und Ilmenau haben eine bahnbrechende Methode zur automatischen Pollenanalyse entwickelt, die nun für die Honiguntersuchung nutzbar werden soll.

Geringere Winterverluste dank Einhaltung der Behandlungsempfehlungen

JULIE HERNANDEZ, UNIVERSITÄT NEUCHÂTEL, FONDATION RURALE INTERJURASSIENNE, AGROSCOPE; VINCENT DIETEMANN, ZENTRUM FÜR BIENENFORSCHUNG, AGROSCOPE; ALEXANDRE AEBI, INSTITUTS DE BIOLOGIE ET D'ETHNOLOGIE, UNIVERSITÉ DE NEUCHÂTEL

Nachdem die Wirksamkeit des Varroabekämpfungskonzepts durch den Praxistest des Bienengesundheitsdienstes nachgewiesen wurde, kommt das Projekt «Agriculture et pollinisateurs» zum gleichen Ergebnis: Durch Einhaltung der Behandlungsempfehlungen lassen sich die durch den Parasiten verursachten Winterverluste an Bienenvölkern verringern.

AUS DEM ZENTRALVORSTAND BIENENSCHWEIZ

Kompetenzzentrum Blühflächenförderung

FLURINA MÜLLER, BIENENSCHWEIZ (flurina.mueller@bienenschweiz.ch)

Schon sind wieder einige Wochen ins Land gezogen seit der 144. Delegiertenversammlung im April in Obwalden und das grosse Aufblühen der Wiesen, Bäume und landwirtschaftlichen Kulturen ist bereits vorbei. Ein guter Zeitpunkt, um den im April vorgestellten und sich im Aufbau befindenden «Kompetenzbereich Blühflächenförderung» etwas genauer anzuschauen.

Mit Fleiss und Kreativität im Einsatz für die Bienen

SARAH GROSSENBACHER, REDAKTION SCHWEIZERISCHE BIENEN-ZEITUNG, (sarah.grossenbacher@bienenschweiz.ch)

Am Weltbienentag erreichte die Geschäftsstelle von BienenSchweiz eine freudige Nachricht: Schülerinnen und Schüler der Primarschule Hittnau sammelten im Rahmen ihrer Projektwoche über CHF 1300 für den Schutz der Bienen.

Der Schau- und Lehrbienenstand in Alberswil im neuen Gewand

EVA SPRECHER, BREITENBACH (eva.sprecher@gmx.ch)

Am 12. Mai fand im Schau- und Lehrbienenstand ein Medienanlass statt, um die neue Ausstellung im Besucherraum und den neu gestalteten Aussenbereich vorzustellen sowie auf bienenrelevante Themen aufmerksam zu machen.

APISTISCHER MONATSBERICHT

Apistische Beobachtungen: 11. Mai – 10. Juni 2022

RENÉ ZUMSTEG (zumsteg33@bluewin.ch)

Kurzberichte aus den Beobachtungsstationen

RENÉ ZUMSTEG (zumsteg33@bluewin.ch)

6
6

14
14

16
16

21
21

24
24

28
28

30

32
32

35

36

40
40

41